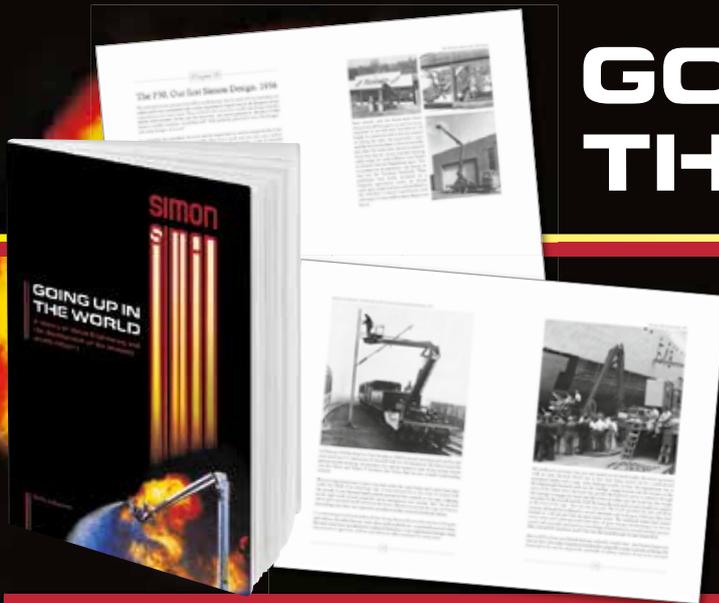


GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

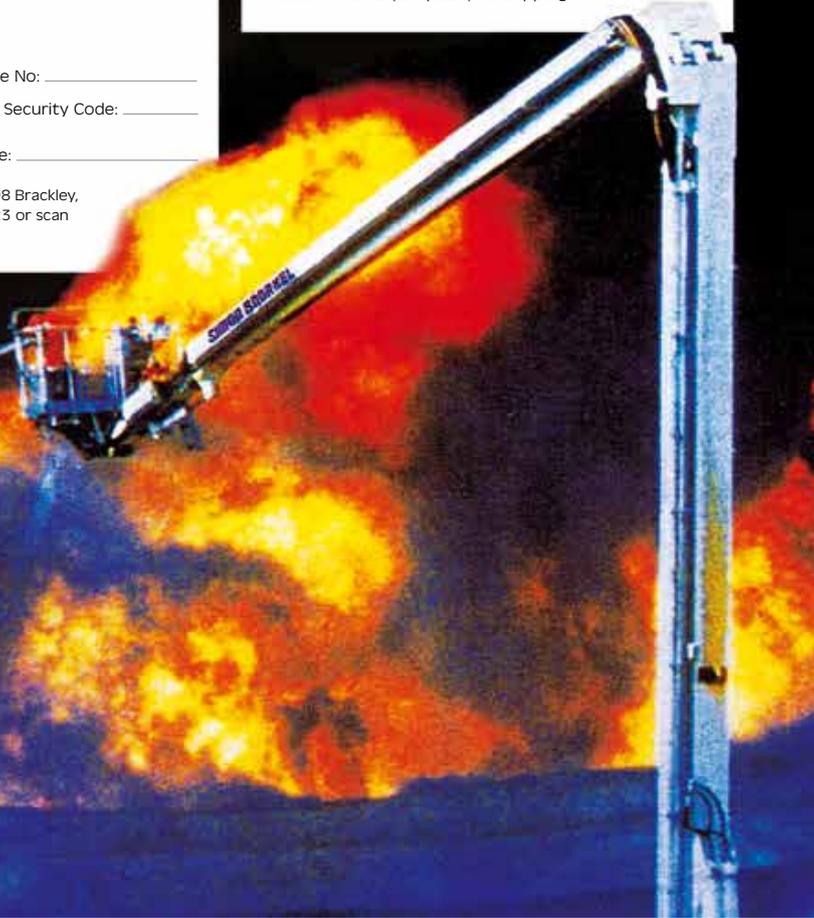
Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



ZU GROSS, ZU SCHWER, KEIN PROBLEM

Das Schwerlastunternehmen Baumann absolviert Transport von riesigen Wärmetauscher. Details hat Kran & Bühne.

Gleich zwei riesige Wärmetauscher mit den gewaltigen Abmessungen von 33,65 Meter Länge, 6,05 Meter Breite, 6,14 Meter Höhe sowie 29,5 Meter Länge, 6,7 Meter Breite, 6,5 Meter Höhe, hatte Baumann von Linde Engineering in Tacherting übernommen und die Aufgabe, diese bis an den Donauhafen in Passau zu transportieren.

Eigens für solch gewaltige Transporte hat Baumann sich neue Achslinien vom Typ THP/

SL-L sowie 200 Tonnen Drehschemel von Goldhofer angeschafft. „Seit Jahren fahren wir mit Goldhofer-Schwerlastmodulen, die für die steigenden Anforderungen in Bezug auf die Achslasten nun Zug um Zug durch die neue Baureihe THP/SL-L Goldhofer ausgetauscht wurden“, berichtet Matthias Kirschner, Fuhrparkleiter von Baumann. „Die neuen leichtgewichtigen Module sind wesentlich leistungsstärker und durch ihre verstärkte Rahmenkonstruktion und die bewährte Pen-

delachstechnologie mit Kugeldrehkranzverbindung sehr robust“, erklärt Kirschner.

Die neue Baureihe THP/SL-L von Goldhofer meistert 26 Tonnen Achslast je Achslinie bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h. Zu Gute kommen die robuste Bauweise und das hohe Biegemoment bei einem gleichzeitig geringen Eigengewicht. Der Transport der beiden spiralgewickelten Wärmetauscher mit ihrem Gewicht von 274 Tonnen und 278

Vier Tage war der Transport auf Nebenstraßen in Oberbayern unterwegs. Baumann setzte auf die neue Baureihe THP/SL-L von Goldhofer



Tonnen musste aus Sicherheitsgründen am Tag durchgeführt werden. Aufgrund der immensen Abmessungen der beiden Fahrzeugkombinationen war es erforderlich, dass sich der Konvoi vorwiegend über Nebenstraßen bewegte. Zum Einsatz kamen dabei für den 274 Tonnen Wärmetauscher ein Nachläuferzug bestehend aus 18+10 Achslinien vom Typ THP/SL-L. Dieser brachte es auf eine Länge von 69 Meter und ein Gesamtgewicht von 433 Tonnen. Der 278 Tonnen schwere Wärmetauscher bestand aus einem Nachläuferzug bestehend aus 16 Achslinien vom Typ THP/ST und 14 Achslinien vom Typ THP/SL-L und brachte es auf eine Länge von 72 Meter und ein Gesamtgewicht von 450 Tonnen.

Während des gesamten Transportes war neben der Polizeibegleitung ein Verkehrssicherungsteam mit mehreren Fahrzeugen vor Ort, um Hindernisse ab und anschließend wiederaufzubauen. An exponierten Stellen wurden Stahlplatten zur Überführung ausgebracht und Straßeneinmündungen ge-

sichert. Das Transportteam von Baumann hatte alle Hände voll zu tun, um die Vielzahl an Verkehrsinseln und 90 Grad Kehren zu bewältigen. Permanent mussten die Fahrzeuge umgehängt werden, um diese engen Kehren zu meistern. Auch war das Team ständig damit beschäftigt, die teilweise extremen Seitenneigungen der Straße auszugleichen. Hierzu befand sich jeweils ein Bediener an jedem Fahrzeug, um entsprechend eingreifen zu können. „Die neuen 200 Tonnen Drehschemel von Goldhofer im Zusammenspiel mit unserer neuen Neigungsanzeige einschließlich Warnmeldungen waren uns hier eine große Hilfe. Damit waren wir immer im Bilde und konnten bei Bedarf eingreifen,“ berichtet Reinhard Treutler, Projektleiter bei Baumann.

Insgesamt war das Baumann Team mit sechs Sattelzugmaschinen vor Ort, die bei den anstehenden Steigungen von bis zu zwölf Prozent auch ihren Einsatz als Zug- und Schubmaschinen hatten.



Manche Kurve und manche Neigung galt es dabei zu meistern

So schlängelten sich die beiden Schwerlastkombinationen durch die bergige Landschaft Oberbayerns und erreichten am vierten Tag planmäßig den Hafen in Passau. Von Passau aus gehen die Wärmetauscher per Schiff in Richtung Kanada, wo sie in einer Erdgasverflüssigungsanlage eingesetzt werden. **K&B**



Auch die Neigungen der Straßen waren nicht ohne



Das Transportteam von Baumann hatte alle Hände voll zu tun, um die Vielzahl an Verkehrsinseln und 90-Grad-Kehren zu bewältigen

